



Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 24. April 2008

1. Spielstadt 2008

In der Zeit vom 30.06. – 16.07.2008 wird das Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen und Verbänden wiederum eine „Spielstadt Ostbevern“ durchführen.

An der Spielstadt werden in diesem Jahr 145 Kinder teilnehmen, im vergangenen Jahr waren es 153 Kinder. Die Kinder dürfen sich wieder auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

2. Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag wird – wie bereits angekündigt – am Freitag, den 23. Mai 2008 im Festzelt des Schützenvereins „St. Ambrosius“ Ostbevern stattfinden. Organisiert wird der Nachmittag von der Gemeinde Ostbevern in Kooperation mit den Kirchengemeinden, der Senioreninitiative und dem Schützenverein.

Alle Senioren sind zu dieser Veranstaltung mit Rahmenprogramm bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Wie bei den Seniorennachmittagen zuvor wird auch dieses Mal wieder ein Fahrdienst für Behinderte – durch die Malteser in Kooperation mit dem Pflegedienst „Die Mobile“ – angeboten.

Einzelheiten zu der Veranstaltung werden in der Presse noch bekannt gegeben.

3. Kindergartensituation

In der letzten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 28.02.2008 wurden die Ergebnisse der Elternbefragung zum Betreuungsbedarf nach dem neuen Kinderbildungsgesetz (KiBiz) – bezogen auf die Gemeinde Ostbevern – bekannt gegeben. Auf der Grundlage dieser Bedarfsabfragen hatte das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf als Träger der öffentlichen Jugendhilfe Berechnungen zu den künftigen Angebotsstrukturen angestellt und den Trägern der Tageseinrichtungen die Überlegungen zu den künftigen Gruppenstrukturen in Einzelgesprächen vorgestellt.

Die Träger der Tageseinrichtungen haben in der Zwischenzeit die Planungsvorgaben des Kreises, die unmittelbare Auswirkungen auf die Bereitstellung des Personals und der Betriebskostenfinanzierung haben, intern beraten und Möglichkeiten der Umsetzung mit den Leitungen der Tageseinrichtungen erörtert.

Ein Lob gilt an dieser Stelle den Leitungen der Tageseinrichtungen, die sich in diesen Tagen als Familienzentrum Ostbevern präsentieren, in dem sie in gemeinsamen Abstimmungsgesprächen versuchen, eine einvernehmliche Lösung für alle Eltern in Ostbevern zu finden. Dennoch werden nicht alle Eltern den angemeldeten Betreuungsbedarf in ihrem Wunschkindergarten erhalten können. Die Leitungen gehen davon aus, dass in Kürze die Zu- und Absagen an die Eltern verschickt werden.

4. SGB II-Leistungsträgerschaft

Wie bereits in der letzten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 28.02.08 berichtet, verstößt die doppelte Zuständigkeit von Bund und den kommunalen Trägern für die Vergabe der Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV-Leistungen) in den Arbeitsgemeinschaften nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes gegen das Grundgesetz. Bis spätestens Ende 2010 muss der Gesetzgeber eine Neuregelung der Strukturen treffen.

In der Diskussion ist derzeit der Vorschlag, Kommunen und Arbeitsagentur könnten künftig in sogenannten „kooperative Jobcenter“ zusammenarbeiten. Ob es zu dieser oder anderen Lösungen (Zulassung weiterer Optionskreise) kommt, ist derzeit noch unklar. Die Gemeinden sind in jedem Fall bereit, die Aufgaben nach dem SGB II bei einer auskömmlichen Finanzierung wahrzunehmen. Der Städte- und Gemeindebund setzt sich dafür ein, dass bis Mitte dieses Jahres eine Entscheidung getroffen wird.